

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
<b>I. Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
1 Wissenschaft und Theorie . . . . .	3
2 Wissenschaftssprache und Diskurs . . . . .	7
3 Theorie . . . . .	9
(a) Sozialtheorie . . . . .	11
(b) Gesellschaftstheorie . . . . .	15
(c) Gegenwartsdiagnosen . . . . .	16
 <b>II. Hinführung: Von der sozialen zur kommunikativen Konstruktion . . . . .</b>	 <b>19</b>
1 Soziales Handeln, Intersubjektivität und kommunikative Lebenswelt . . . . .	21
Exkurs zur Phänomenologie . . . . .	25
(a) Handeln . . . . .	28
(b) Intersubjektivität . . . . .	29
(c) Die Strukturen der Lebenswelt . . . . .	32
(d) Die mundane Phänomenologie . . . . .	35
(e) Problem der Relativität . . . . .	37
(f) Veränderungen der Lebenswelt . . . . .	39
(g) Soziale Lebenswelt und kommunikatives Handeln . . . . .	41

2	Von der Sprache zur empirischen Kommunikationsforschung . . . . .	45
(a)	Von der Sprachforschung zur Erforschung der Kommunikation . . . . .	48
(b)	Das implizite empirische Programm des kommunikativen Konstruktivismus . . . . .	51
3	»Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit« und ihre Kritik . . . . .	55
(a)	Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit . . . . .	56
(b)	Die Rezeption der »Gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit« . . . . .	60
(c)	Konstruktivismus und Sozialkonstruktivismus: Was ist soziale Konstruktion? . . . . .	63
(d)	Kritiken und Missverständnisse des (Sozial-)Konstruktivismus . . . .	65
(e)	Modifikationen der »gesellschaftlichen Konstruktion« . . . . .	69
 <b>III. Sozialtheorie: Kommunikatives Handeln</b> . . . . .		75
1	Das kommunikative Handeln . . . . .	79
(a)	Einseitiges und kommunikatives Handeln . . . . .	81
(b)	Objektivierung und Sprache . . . . .	84
(c)	Habermas' Theorie des kommunikativen Handelns . . . . .	87
(d)	»Nichtsprachliches« Handeln: Der Fingerzeig . . . . .	93
	Exkurs zur frühkindlichen Entwicklung . . . . .	94
2	Reziprozität, Relationalität und Positionalität . . . . .	103
(a)	Aspekte der Reziprozität . . . . .	104
(b)	Relationalität . . . . .	110
(c)	Subjektivität I: Positionalität . . . . .	114
3	Leibkörper, Sinnlichkeit und Affektivität . . . . .	119
(a)	Leib und Körper . . . . .	120
(b)	Erfahrung, Wahrnehmung und Sinnlichkeit . . . . .	124
(c)	Subjektivität II: Affektivität . . . . .	131
4	Wirken, Performanz und Performativität . . . . .	139
(a)	Verhalten . . . . .	140
(b)	Ausdruck und Gestalt . . . . .	143
(c)	Performanz . . . . .	146
(d)	Kommunikationsmacht und Performativität . . . . .	148
5	Objektivierungen, Objektivationen und Zeichen . . . . .	155
(a)	Wirken und Kausalität . . . . .	155
(b)	Die Grenzen der Sozialwelt . . . . .	158
(c)	Objektivierungen und Objektivationen . . . . .	161

6	Zeichen und Kommunikation . . . . .	171
(a)	Zeichen . . . . .	172
(b)	Kommunikation . . . . .	176
7	Soziale Wirklichkeit, kommunikative Lebenswelt und Subjektivierung . . . . .	179
(a)	Soziale Wirklichkeit . . . . .	179
(b)	Kommunikative Lebenswelt . . . . .	180
(c)	Subjektivierung (Subjektivität III) . . . . .	183

#### **IV. Gesellschaftstheorie**

(A)	Zeit und Sequenz . . . . .	189
1	Sequenzen kommunikativen Handelns . . . . .	193
(a)	Kommunikative Reflexivität, Synchronisierung und Koordination . . . . .	199
(b)	Die Einheit der Sequenz und die Form . . . . .	203
(c)	Nichthandeln und die Vereinseitigung des kommunikativen Handelns . . . . .	205
(d)	Wissen, Implikation und Präsupposition . . . . .	212
2	Gattungen, Institutionen und kommunikative Formen . . . . .	217
(a)	Kommunikative Gattungen . . . . .	218
(b)	Institutionalisierung bei Berger und Luckmann . . . . .	221
	Exkurs zur Praxistheorie . . . . .	224
(c)	Institutionalisierung fortgesetzt: Habitualisierung, Sedimentierung und Routinisierung . . . . .	227
(d)	Kommunikative Formen . . . . .	232
3	Strukturen der Gesellschaft . . . . .	239
(a)	Struktur und Strukturation . . . . .	241
(b)	Kommunikative Handlungen und Strukturen . . . . .	243
(c)	Soziale Welten und soziale Kontrolle . . . . .	245
4	Diskurse . . . . .	251
(a)	Sprache, Zeichen und Konventionen . . . . .	252
(b)	Diskurse . . . . .	257
5	Legitimationen . . . . .	267
(a)	Diskurs und Argumentation . . . . .	268
(b)	Klassifikationen . . . . .	270
(c)	Regeln und Kodifizierung . . . . .	274
(d)	Kanonisierung . . . . .	278
(e)	Kultur, symbolische Wirklichkeit und Rahmen . . . . .	282
6	Fremdes, Zensur und soziale Macht . . . . .	289

**IV. Gesellschaftstheorie**

<b>(B) Raum und Medien</b>	293
1 Raum	295
2 Präsenz, Situation und Mediation	301
(a) Die Situation	302
(b) Medium und Technologie	303
(c) Mediation	306
(d) Formen der Mediation	309
(e) Mediatisierung	312
(f) Der Prozess der Mediatisierung	316
(g) Kommunikationskultur	324

**V. Diagnose: Kommunikationsgesellschaft** . . . . . 329

1 Von der Diskursivierung zur Kommunikationsgesellschaft	333
(a) Diskursivierung	333
Exkurs: Habermas' System und Lebenswelt	336
(b) Die Kommunikationsgesellschaft	338
2 Kommunikativierung	343
(a) Digitalisierung	343
(b) Interaktivierung	346
(c) Kommunikationsarbeit	349
3 Infrastrukturierung	355
(a) Informatisierung	356
(b) Infrastrukturierung	357
(c) Netzwerke und Systeme	361
4 Translokalisierung	367
5 Speicherung, Entstrukturierung und Remarkierung des Wissens	373
6 Die doppelte Subjektivierung	377

**VI. Schluss: Die Refiguration der Moderne** . . . . . 381

1 Jenseits von Moderne und Postmoderne	385
2 Figuration und Refiguration	391
3 Die refigierte Moderne	395

Verzeichnis der Abbildungen	399
Literaturverzeichnis	401